

Fr–So, 23.–25. Juni 2017

Von Morgenröten, die noch nicht geleuchtet haben

Ein Symposium zum 70. Geburtstag des Philosophen
Peter Sloterdijk

Das Symposium wird live übertragen: <http://zkm.de/livestream>

Am 26. Juni 2017 feiert der Karlsruher Philosoph Peter Sloterdijk seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass organisiert das ZKM | Karlsruhe mit dem Kulturamt der Stadt Karlsruhe, der Staatlichen Hochschule für Gestaltung (HfG), dem Berggruen Institute und der Quarton International AG ein Symposium mit dem Titel *Von Morgenröten, die noch nicht geleuchtet haben. Ein Symposium zum 70. Geburtstag des Philosophen Peter Sloterdijk*. Das Symposium widmet sich – im Sinne einer „2. Aufklärung“ – sowohl den philosophischen wie auch literarischen, musikologischen, kunsttheoretischen und raumphilosophischen (von Architektur bis Design) Aspekten des außerordentlich umfangreichen Werks von Peter Sloterdijk. Diskutiert werden die politischen, ökonomischen, ökologischen, anthropologischen und religionsanalytischen Facetten seines Œuvre. Das ZKM hat unter dem Titel *Die Philosophie und die Künste* in den vergangenen Jahren eine Reihe von Symposien über Werk und Wirken von Guy Debord, Paul Virilio, Michel Foucault, Gilles Deleuze, Jean Baudrillard, Max Bense u.a. veranstaltet.

Peter Sloterdijks amerikanischer Verlag MIT Press hat zur Ankündigung seines Buches *Neither Sun nor Death* geschrieben: „Iconoclastic and provocative, alternatively sparkling and bombastic, a child of '68 and a libertarian, Sloterdijk is the most exciting and controversial German philosopher to appear on the world scene since Nietzsche and Heidegger“. Nachdem Peter Sloterdijk in Karlsruhe geboren ist und 25 Jahre als Professor und 14 Jahre (2001-2015) als Rektor der Staatlichen Hochschule für Gestaltung (HfG) amtierte, erscheint Karlsruhe als ein angemessener Ort, um sein Werk zu würdigen.

In den Vorträgen des Symposions werden anthropologische und philosophische Fragen im weitesten Sinne des Wortes erörtert. Ebenso beleuchtet werden Peter Sloterdijks politische Interventionen als öffentlicher Intellektueller, als *Denker auf der Bühne* (1986), seine publizistischen Beiträge zu aktuellen Zeitfragen und die Arbeit seiner internationalen Übersetzer.

ZKM-Vorstand Peter Weibel über Peter Sloterdijk:

„Als Peter Sloterdijk mit seiner ersten großen Publikation ‚Kritik der zynischen Vernunft‘ 1983 die Bühne der Philosophie betrat, brachte er sie

Presseinformation

Juni 2017

Von Morgenröten, die noch nicht geleuchtet haben

Dauer
Fr–So, 23.–25. Juni 2017

Ort
ZKM_Medientheater

Pressekontakt
Regina Hock
Pressereferentin
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Symposium gefördert von



Staatliche Hochschule
für Gestaltung Karlsruhe 



Stifter des ZKM



Partner des ZKM



gleichsam zum Erbeben. Bereits der erste Satz verkündete in hohem Ton ‚Seit einem Jahrhundert liegt die Philosophie im Sterben und kann es nicht, weil ihre Aufgabe nicht erfüllt ist‘. Seit diesem Zeitpunkt hat Peter Sloterdijk an die 100 Bücher publiziert, in denen er in einer neuen Weise über die Welt philosophiert. Auch wenn die Philosophie nicht mehr existieren sollte, so existieren die Philosophen doch weiter – als Denker, die sich der Wissenschaft entgegenstellen, und als Dichter, die sich der Kunst widersetzen.

Peter Sloterdijk schuf als Dichter, Philosoph und Wissenschaftler eine neue Sprache des Denkens, weil er die Vergangenheit der Philosophie und die Sprache der Vergangenheit ablehnt. Er ringt dem Denken eine neue Sprache beziehungsweise der Sprache ein neues Denken ab. Seine unerschöpfliche Fantasie schöpft aus einer opulenten Sammlung an Materialien, die bis in die zeitlichen Tiefen der Antike reicht. Sein auf einem stupenden Wissen begründetes Werk hat eine enzyklopädische Kontur. Mit seiner ‚dedefinierenden‘ Methode analysiert er nicht nur das, was ist, sondern nimmt auch das vorweg, was werden wird und werden könnte. Seismografische Zeitdiagnostik, kritisch-historische Analysen und Imperative sowie Narrative zu künftigen Seinsmodi wechseln daher einander ab. Sein amerikanischer Verlag MIT Press hat Sloterdijks Buch ‚Neither Sun nor Death‘ mit der Ankündigung versehen: ‚Iconoclastic and provocative, alternatively sparkling and bombastic, a child of '68 and a libertarian, Sloterdijk is the most exciting and controversial German philosopher to appear on the world scene since Nietzsche and Heidegger.‘“

Sein gesamtes Werk ist eine umfassende Erziehung zur Erkenntnis. ‚Die Kritik der zynischen Vernunft‘ – eine Aufklärung über die Aufklärung – breitete sich als Übersetzung über den englischen, französischen, spanischen, italienischen und niederländischen Kulturraum aus. Mit seiner ‚Sphären-Trilogie‘ (I–III, 1998–2004), die in Karlsruhe entstand, hat Peter Sloterdijk erstmals extensiv eine Philosophie des ‚In-der-Welt-Seins‘ entworfen, welche die Welt nicht vom Tode aus, sondern von der Natalität her denkt. Dementsprechend haben wir als Motto des Festsymposiums ein Zitat aus dem indischen Rigveda gewählt, das Friedrich Nietzsche seinem Buch Morgenröthe. Gedanken über die moralischen Vorurtheile (1881) voranstellte: ‚Es giebt so viele Morgenröthen, die noch nicht ge- leuchtet haben.‘“

Presseinformation

Juni 2017

Von Morgenröten, die noch nicht ge- leuchtet haben

Dauer

Fr–So, 23.–25. Juni 2017

Ort

ZKM_Medientheater

Pressekontakt

Regina Hock

Pressereferentin

Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de

www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Symposium gefördert von



Staatliche Hochschule
für Gestaltung Karlsruhe 

 BERGGRUEN
INSTITUTE

 quarton
INTERNATIONAL

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM

 EnBW

PROGRAMM

Freitag, 23.06.2017, 20.00 Uhr

20.00 Uhr	Eröffnung Symposion Frank Mentrup, Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe Peter Weibel, Vorstand des ZKM Karlsruhe
20.15 Uhr	Keynote Norbert Bolz <i>Der souveräne Denker</i>
21:00 Uhr	Filmpräsentation Elisabeth von Samsonow <i>Labor des Exo/ Endo Corpus (12'40")</i>

Samstag, 24.06.2017, 10.00–18.00 Uhr

Moderation: Susanne Asche, Joseph Cohen, Peter Weibel

09.30 Uhr	Begrüßungskaffee
10.00 Uhr	Grußworte Susanne Asche (Stadt Karlsruhe)
10.10 Uhr	Peter Trawny <i>Autotopographien, Anmerkungen zu Peter Sloterdijks Heidegger</i>
10.50 Uhr	Heiner Mühlmann <i>Kynische Politik</i>
11.30 Uhr	Isidoro Reguera <i>Mehr als eine translative Relation</i>
12.10 Uhr	Mittagessen
13.40 Uhr	Sjoerd van Tuinen <i>Grounds for Optimism: the Best of all Possible Worlds?</i>
14.20 Uhr	Efrain Kristal <i>A Commentary to Peter Sloterdijk's Remarks on Shakespeare's 'The Merchant of Venice'</i>
15.00 Uhr	Nigel Thrift <i>Killer Cities</i>
15.40 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Werner Sobek <i>Bauen für die Welt von Morgen</i>
16.40 Uhr	Michael Mönninger <i>Doch alle Lust will Räumlichkeit</i>
17.20 Uhr	Siegfried Mauser <i>Hören und (V)erklingen</i>

Presseinformation

Juni 2017

Von Morgenröten, die noch nicht geleuchtet haben

Dauer

Fr–So, 23.–25. Juni 2017

Ort

ZKM_Medientheater

Pressekontakt

Regina Hock

Pressereferentin

Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de

www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Symposion gefördert von



Staatliche Hochschule
für Gestaltung Karlsruhe 



Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



Sonntag, 25.06.2017, 10.00–18.00 Uhr
 Moderation: Jochen Hörisch, Peter Weibel

09.30 Uhr	Begrüßungskaffee
10.00 Uhr	Grußworte Jozef Bugovics (Quarton International AG)
10.10 Uhr	Olivier Mannoni <i>Witz, Humor und Philosophie im Werk von Peter Sloterdijk</i>
10.50 Uhr	Gunnar Heinsohn <i>Menschliches Maß für die Kriegsbereitschaft</i>
11.30 Uhr	Hans Ulrich Gumbrecht <i>Rhythmen im Denken und Schreiben von Peter Sloterdijk</i>
12.10 Uhr	Mittagessen
13.40 Uhr	Renata Salecl <i>Ignorance in Time of Anger</i>
14.20 Uhr	Laurens ten Kate <i>Something is in the air: Deconstructions of the Creation Starting from Peter Sloterdijk's 'Breathed Commune'</i>
15.00 Uhr	Christoph Ingenhoven <i>Arbeiten am Raumschiff Erde</i>
15.40 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Michael Maar <i>Peter Sloterdijk als Diarist</i>
16.40 Uhr	Thomas Macho <i>Vertikale Migration. Zu einem Motiv im Frühwerk Peter Sloterdijks</i>
17.20 Uhr	Jochen Hörisch <i>Die Sprache der Philosophie</i>

Presseinformation

Juni 2017

Von Morgenröten, die noch nicht geleuchtet haben

Dauer
Fr–So, 23.–25. Juni 2017

Ort
ZKM_Medientheater

Pressekontakt
 Regina Hock
 Pressereferentin
 Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
 Medien Karlsruhe
 Lorenzstraße 19
 76135 Karlsruhe

Symposium gefördert von



Staatliche Hochschule
 für Gestaltung Karlsruhe 



Stifter des ZKM



Partner des ZKM

